

Institut für Lungenforschung und pneumologische Onkologie

Leitung: Prim. Priv. Doz. Dr. Georg-Christian Funk

Wilhelminenspital, 1160 Wien, Montleartstraße 37

E-Mail: georg-christian.funk@wienkav.at



*„Durch Wissenschaft
zu freier Atmung“*

Schwerpunkte

Das 2019 gegründete Institut für Lungenforschung und pneumologische Onkologie betreibt mit dem Alpha-1 Lung Registry ein österreichweites klinisches Register, das die Dunkelziffer von Patienten mit Alpha-1-Antitrypsinmangel verringern und ihre medizinische Versorgung verbessern soll. Erfasst werden diverse Krankheitscharakteristika über den Zeitverlauf sowie die Auswirkung von Augmentationstherapie.

In der Spiromind-Pilotstudie wird das Potential einer angepassten Achtsamkeitsintervention zur Linderung des psychischen Leidensdruckes bei COPD ausgetestet. Es wird untersucht, wie während einer akuten stationären Exazerbation die akute Stressbelastung verringert werden kann.

Im thoraxonkologischen Bereich ist das zentrale Forschungsprojekt für 2020 das Landsteiner Lung Cancer Registry (LALUCA). Es handelt sich um ein prospektives Lungenkrebsregister des Karl Landsteiner Instituts für Lungenforschung und pneumologische Onkologie an den Standorten Wilhelminenspital und Krankenhaus Nord zur Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs im Real-World Setting. Die Ergebnisse des Registers sollen verwendet werden, um den aktuellen Versorgungsstand zu beschreiben und für die Zukunft weiterzuentwickeln.

Im nicht-onkologischen Bereich ist ein Schwerpunkt die Weiterentwicklung und Auswertung des Alpha-1 Lung Registers. Außerdem soll im Forschungsbereich „Spiromind“ untersucht werden, wie bei ambulanten COPD-Patienten in der stabilen Krankheitsphase das chronische Stresslevel, Angst und Depression und infolge dessen die körperlichen Symptome längerfristig verringert und die Lebensqualität erhöht werden können. Schließlich ist geplant, die Auswirkungen einer strukturierten Therapiezielfindung auf die medizinethischen Entscheidungsfindungen in der Inneren Medizin und Pneumologie zu untersuchen.

Zusammenarbeit

- Department of Internal and Emergency Medicine, Buergerspital Solothurn, Solothurn, Switzerland
- Institut für Angewandte Psychologie: Gesundheit, Entwicklung und Förderung, Universität Wien
- Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Universität Wien
- Universitätsklinik für Innere Medizin II, Medizinische Universität Wien

Publikationen

- Woitok BK, Funk GC, Walter P, Schwarz C, Ravioli S, Lindner G. Dysnatremias in emergency patients with acute kidney injury: A cross-sectional analysis. *Am J Emerg Med.* 2020 Jan 7. pii: S0735-6757(20)30009-7
- Eschler CM, Woitok BK, Funk GC, Walter P, Maier V, Exadaktylos AK, Lindner G. Oral Anticoagulation in Patients in the Emergency Department: High Rates of Off-Label Doses, No Difference in Bleeding Rates. *Am J Med.* 2019 Oct 24. pii: S0002-9343(19)30881-2
- Hochrainer M, Funk GC. Interpretation of acid-base disorders. *Med Klin Intensivmed Notfmed.* 2019 Nov;114(8):765-776.
- Gäbler M, Ohrenberger G, Funk GC. Treatment decisions in end-stage COPD: whodecides how? A cross-sectional survey of different medical specialties. *ERJ Open Res.* 2019 Sep 16;5(3). pii: 00163-2018.